

Wettbewerb Raiffeisen, Flamatt

Wünnewil-Flamatt

Auftraggeber: Raiffeisenbank Wünnewil-Flamatt

Projekt: Dez 2008

Die Raiffeisenbank Wünnewil-Flamatt beabsichtigt in Flamatt ihren neuen Hauptsitz zu errichten. Es soll ein Neubauprojekt in zwei Etappen auf dem vorgegebenen Perimeter geplant werden.

Auf das uneinheitliche Gebäudeumfeld reagieren wir mit zwei klar definierten Kuben, die einfache Geometrie beruhigt den Kontext.

Die beiden monolithisch wirkenden Volumen bilden zusammen mit dem Platz eine Einheit. Das Bankgebäude bildet den westlichen, das Gewerbegebäude den östlichen Abschluss des Planungsareals.

Eine klare Struktur der Grundrisse trägt zur Nutzungseffizienz bei. Die Grundrisse sind auf einem Raster gebaut. Der Lichthof im Gebäude sorgt für eine optimale Lichtführung, schafft Bezug nach aussen und verbindet die Geschosse in der Vertikalen. Die beiden Kuben werden in Sichtbeton ausgeführt, wie einige markante Eckpfeiler in der Umgebung. Die sich zum Platz öffnenden Fassaden werden als reine Glasfassaden ausgebildet, die Materialisierung unterstützt die Kuben in ihrer Ausrichtung.

